Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 20 (1996)
Heft: 2

Artikel: Kanton Zug : vorbildliche Regelung für die Musikschulen
Autor: Hafner, Richard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-958630

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kanton Zug

Vorbildliche Regelung für die Musikschulen

Auf den 1. August 1996 wird die revidierte kantonale *Verordnung über die Besoldungen der Musikschullehrer* in Kraft treten, welche gegenüber der seit 1990 geltenden bisherigen Verordnung einige bemerkenswerte Änderungen enthält. So weist die neue Verordnung gemäss der Fassung vom 19. März 1996 erstmals im Grundsatz darauf hin, «dass der berufliche Lehrauftrag des Lehrers gemäss 47 des Schulgesetzes sinngemäss» auch für die Lehrpersonen an den gemeindlichen Musikschulen gelte.

Amtsauftrag und Fortbildungspflicht

Nicht nur wegen der gewohnten Zurückhaltung seitens des Kantons, Richtlinien für die gemeindlichen Musikschulen zu formulieren – abgesehen von der Regelung der Subventionierung –, ist dieser Hinweis doch sehr bedeutsam, sondern auch weil hier m.E. erstmals in einem Kanton ein allgemeiner Amtsauftrag für die Musikschullehrer ausdrücklich als verbindlich erklärt wurde. So werden als Aufgaben neben dem *Unterricht und der Erziehung* auch die *Vorbereitung des Unterrichts*, die *Zusammenarbeit mit Eltern und Schulleitung*, die *Mitwirkung an der Gestaltung des Schullebens* genannt und es wird eine *regelmässige fachliche, didaktische, pädagogische und psychologische Fortbildung* gefordert. Dies schliesst ein, dass die Gesamtarbeitszeit auch beim Musikschullehrer analog zur Volksschule die Unterrichtszeit sowie die festgelegte und die frei gestaltbare Arbeitszeit umfasst. Damit wird deutlich, dass auch die Lehrtätigkeit als Ganzes der wöchentlichen Normalarbeitszeit entspricht.

Grundschullehrerinnen erhalten einen Bonus

Dieser Hinweis auf den Amtsauftrag bedeutet eine qualitative Verbesserung und Anerkennung, aber auch eine gewisse Verpflichtung für die Lehrkräfte. Namentlich bei den Grundschullehrerinnen wird dies deutlich, denn ihnen wurde die bisherige wöchentliche Unterrichtszeit auf 29 Lektionen zu 45 Minuten gekürzt (bisher 29 Lektionen zu 50 Minuten). In einer Vernehmlassung der Erziehungsdirektion sprachen sich auch fast alle Gemeinden für diese Reduktion aus. Aufgrund der Erschwernisse, namentlich auch wegen der überaus grossen Zahl von Schülern, die eine Grundschullehrerin betreut (Vollpensum: 29 Halbklassen mit je ca. zehn bis zwölf Kindern!), erhält diese Gruppe von Musiklehrerinnen im Vergleich zu einer Lehrkraft der Primarschule sogar einen Bonus von einer Lektion. Gleichzeitig sind die Grundschullehrerinnen aber ausdrücklich verpflichtet, zur Mitwirkung und Gestaltung auch der Schule beizutragen. Die gemeindliche und schulhausinterne Fortbildung ist für sie ebenfalls verpflichtend. Dies scheint sinnvoll, da die von der Musikschule angebotene Grundschulung ja inhaltlich und organisatorisch eng mit dem Fach Musik der Primarschule verbunden ist.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen, welche die Fachkommission für die Einreihung der Musikschullehrer in den bisher sechs Jahren ihrer Tätigkeit gemacht hat, wurden die massgeblichen Besoldungsklassen detaillierter bezeichnet. Materiell bleibt zwar alles wie bisher, doch sind die jeweils nötigen Qualifikationen für jede Besoldungseinreihung für Aussenstehende plausibel.

Um Missverständnissen vorzubeugen, empfiehlt es sich analog zur Volksschule (Schulgesetz 5), vor allem bei teilzeitbeschäftigten Musiklehrern neu auch die Höchstgrenze der «festlegbaren Arbeitszeit» im Anstellungsvertrag zu regeln.

Der Kanton Zug erhält mit der neuen Verordnung ein Instrument, das den Gemeinden weiterhin grossen Spielraum in der Gestaltung ihrer Musikschulen gibt und gleichzeitig aber Massstäbe setzt in jenen Fragen, die kantonal einheitlich geregelt sein sollten wie die Subventionierung der Musikschulen (Schulgesetz) und die Anstellungsbedingungen (Verordnung). Der Regierungsrat, besonders auch die Erziehungsdirektion und die Gemeinden verdienen für ihr Engagement den Musikschulen gegenüber ein grosses Lob. Die stattliche Zahl von 8000 Jugendlichen (bei einer Bevölkerung von gut 92 000 Personen), die zur Zeit an einer der elf gemeindlichen Musikschulen unterrichtet werden, zeugt denn auch von einer beachtlichen Blüte des Musikschulwesens im Kanton Zug.

Richard Hafner

Prüfen Sie uns nach Noten

- Rund 90 000 verschiedene Titel warten auf Sie.
- Auch telefonische Bestellungen nehmen wir entgegen.
- Promter und zuverlässiger Postversand.
- Ausgefallene Wünsche zu bearbeiten reizt uns ganz besonders.

Auf Ihren Besuch oder Anruf freut sich

thedy buchser musik
Theaterplatz 4 5400 Baden Tel. 056 22 72 44

Kurse / Veranstaltungen

Mut zum Erfolg!

Beratung bei Fragen im Umfeld
- Musikunterricht
- Musikschule
- Öffentlichkeitsarbeit
- Karriereplanung
- Konzertorganisation

Top-Pen Linda Eckert, PR-Beratung/Coaching
Reitistr. 40, 8322 Madetswil, Tel./Fax: 01/954 06 62

Dirigierkurs

in Schruns, Österreich
im Rahmen der 10. Int. Musikwerkstatt

16.–26. Juli 1996

Prof. Olga Géczy – Dirigentin

Ausgezeichnet mit «Europa-Musikpreis '93»
- Schlagtechnische Übungen
- Instrumentalkunde
- Repertoire-Aufbau (17.–19. Jh.)
- Dirigieren eines Orchesters (Proben und Konzert)

Teilnahmegebühr für Aktive: SFr. 900.–, für Hospitanten: 400.–

Der Unterricht besteht aus täglichem Einzel- und Gruppenunterricht.

Anmeldungen: Prof. O. Géczy, Postfach 118, 8057 Zürich

Stages musicaux 1996
Musiklager 1996

21 stages pour tous instruments, âge et niveau
21 Musiklager für jegliche Instrumente, Ausbildungsniveau und Alter

Renseignez-vous auprès des:
Informationen:

Jeunesses Musicales de Suisse:
Maison de la Radio
Case postale 233
1211 Genève 8
022 328 70 64

Erfahrener Dirigent, Solist und Konzertmeister

P. Cortinas

Juilliard School of Music (New York)
(Galamian/DeLay/
Juilliard String Quartet)

Privatunterricht für Fortgeschrittene:
Solorepertoire, Examen- und Probespielvorbereitung
Kammermusik

Telefon 043/811 83 43

Zu verkaufen

A-Klarinette

Buffet Festival, 2jährig, neu revidiert.
Preis Fr. 2500.–

A-Klarinette

Buffet Festival, fabrikneu.
VP Fr. 4500.–

Andres Valer, Grenchen
(Telefon 089/250 45 06)

Zu verkaufen

SONOR Xylophon

chromatisch zweiteilig TAKX 100/200 in Palisano. Wenig gebraucht, neuwertig, Fr. 750.– (neu 1176.–).

U. Kiener, Winterthur,
Telefon 052/212 06 02.

Zu verkaufen

Klavier Yamaha

schwarz poliert, 108 cm, 6jährig, in bestens gepflegtem Zustand. Fr. 4000.–

Telefon 01/312 55 34, abends.

Zu verkaufen

Sankyo Querflöte

14 K. Gold, Modell 3, B foot jont, in Linea
NP Fr. 39 800.–
VP Fr. 25 000.–

Telefon 041/970 05 52

Zu verkaufen

Flügel Steinway & Sons

Modell B-211, 9jährig, VP Fr. 54 000.–

Telefon 031/951 59 15, abends.

Zu verkaufen

10chörige Renaissance-Laute

von M. Durvie. Fr. 4200.–

Telefon 061/381 20 42

Gelegenheit! Schönes

Cembalo

Eiche massiv, 2x8', transportierbar, frisch revidiert.

Telefon 052/31 45 78

Zu verkaufen

Flügel Kawai

2jährig, Mod. GS 40, 185 cm, schwarz poliert, noch wie neu.
Preis Fr. 18 000.–

Telefon 01/724 27 93

Zu verkaufen

Meistergeige Robert Forberger

Bj. 1956, in bestem Zustand, Fr. 2500.–

Telefon 056/640 05 25

Barock-Festspiele CH-Thun 1996
12. bis 21. Juli

Konzerte
mit Hortus Musicus Tallin, Musica Poetica, Elisabeth Glauser, John Holloway

Ausstellung
12. bis 14. Juli
Nachbauten historischer Musikinstrumente

Kurse
Barockvioline, Cembalo, Generalbass, Blockflöte, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Kammermusik, Barocktanz
Workshops: Cembalo-Pflege, Blockflötenklinik, Gestik für Sängerinnen und Sänger, Schnupperkurs für Barockoboe und Barockfagott

Vorverkauf ab 28. Juni:
Thun Tourismus Organisation, Tel. 033 22 39 39

Information
Freunde alter Musik Thun
Lauenenweg 47e, CH-3600 Thun
Telefon 033 22 72 02

Schweizerisches Harfentreffen

in Aeschi/BE am 4./5. Mai 1996

Thema: Harfenamateure und ihr Umfeld

Anmeldung und weitere Auskünfte:
Nicola Hanck, Roderisweidweg 18,
4208 Nunningen

MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL
Musikhochschule

Ab Studienjahr 1996/97 unterrichtet

Krystian Zimerman
Klavier

an der Musikhochschule
der Musik-Akademie Basel.

Aufnahmeprüfungen:
2. und 3. Mai und Ende Juni 1996.

Anmeldeformulare sind erhältlich beim
Sekretariat der Musikhochschule.
Leonhardsstrasse 6,
Postfach 232, 4003 Basel

Zu verkaufen von Privat

Piano Hoffmann Mod. H-114

Nussb. mittel sat., sehr gepflegt, neuwertig.
Preis nach Vereinbarung

Telefon 041/811 58 71
abends ab 18.30 Uhr

Wegen Platzmangel zu verkaufen

Bechsteinflügel

207 cm, einjährig, neuwertig, wenig gespielt.
Neupreis Fr. 66 000.–,
Preisvorstellung
Fr. 55 000.–

Telefon 01/954 18 89
(ab 17 Uhr)

FESTIVAL DIDACTICO INTERNACIONAL "CORTINAS"
INTERNATIONALES DIDAKTISCHES FESTSPIEL "CORTINAS"
STOOS/SZ, SUIZA
Kurator: P. Cortinas

VI. Internationale Didaktische Festspiele «Cortinas» 1996:
- **Vermittlung des Unterrichtsprinzips**
  der Juilliard School of Music (New York)
- **Angebot für jeden Teilnehmer**
  Einzel- (Violine, Viola und Cello) und Kammermusikunterricht sowie Orchesterpraktikum und Solospiel mit Orchester.
- **Öffentliche Auftritte**
  2 Kammermusik- und 2 Orchesterkonzerte.
- **Dauer**
  2 Wochen: von Sonntag, 14. Juli (Ankunft) bis Sonntag, 28. Juli (Abreise).
- **Kurskosten**
  Sfr. 750.– zahlbar bei Ankunft.
- **Unterkunft und Verpflegung**
  auf eigene Rechnung (grosse Auswahl je nach finanziellen Möglichkeiten).
- **Anmeldungseinsendeschluss**
  31. Mai mit Sfr. 250.– Depot (nicht zurückerstattbar) an P. Cortinas, Konto-Nr. 714229-90, Schweiz. Volksbank, Herrengasse 20, CH-6430 Schwyz/SZ
- **Anmerkungen**
  Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Weitere Auskunft und Anmeldung:
P. Cortinas, Weinbergstr. 18, 8001 Zürich, Tel. 041/811 83 43

Öffentliche Konzerte:
Mittwoch, 17. und 24. Juli (Kammermusik)
Samstag, 20. und 27. Juli (Orchester)
Wo: Kirche Stoos.

IM THURNSCHE STIFTUNG
MKS
MUSIK-KONSERVATORIUM SCHAFFHAUSEN

Sommerkurs in Komposition mit dem Filmkomponisten und Arrangeur

David Angel (USA)

vom 29. Juli–9. August 1996
Kosten: Fr. 800.– (ohne Unterkunft)
Anmeldeschluss: 31. Mai 1996
Auskunft und Anmeldeunterlagen:
Sekretariat des MKS, Rosengasse 16,
CH-8200 Schaffhausen
Tel. 053/625 34 03, Fax 053/625 34 30

MUSIKHAUS GURTNER

Im Dörfli 25 Postfach
8706 Meilen Tel. 01 923 25 70

Das Fachgeschäft für Blasinstrumente mit eigener Werkstatt

- Beratung
- Miete
- Verkauf
- Reparaturen

Auch spezialisiert für Oboen und Fagotte sowie Konzertflöten und -piccoli